



## Niederschrift

### über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 1/2003-2008 am 12.05.2003 im Rathaus

---

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 19.05 Uhr

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Michael Meschede (ab 18.15 Uhr, während TOP 4)
Ausschussmitglied	Dietmar Bittner (ab 18.10 Uhr, nach TOP 3)
Ausschussmitglied	Folcker Brocks
Ausschussmitglied	Mariano Córdova
Ausschussmitglied	Edda Lessing
Ausschussmitglied	Dieter Pemöller
Ausschussmitglied	Hans-Joachim Rösel
Ausschussmitglied	Clauss-Dieter Rommerskirchen
Ausschussmitglied	Carsten Schäfer
Ausschussmitglied	Gerd Schümann
Ausschussmitglied	Joachim Süme, zugleich als Bürgervorsteher

Bürgermeister Volker Dornquast

seitens der Gemeindeverwaltung: Bärbel Brix als Protokollführerin  
Annegret Horn als Gleichstellungsbeauftragte  
Wilfried Mohr

**Tagesordnung:**

1. a) Verpflichtung des Ausschussvorsitzenden  
b) Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses 25/1998-2003 am 25.02.2003
3. Prüfung der Jahresrechnung
4. Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Finanzdaten
5. Verkauf eines Gewerbegrundstückes
6. Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
7. Zustimmung zur Leistung außer- und überplanmäßiger Ausgaben



8. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner
9. Unterrichtungen / Anfragen

Herr Folker Brocks eröffnet als stellvertretender Ausschussvorsitzender die Sitzung.

Er stellt fest, dass zur Tagesordnung dieser Sitzung ein zeitgerecht eingereichter Antrag der CDU-Fraktion vorliegt. Die Ausschussmitglieder einigen sich darüber, den Tagesordnungspunkt 2 „Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“ und den Tagesordnungspunkt 9 „Antrag der CDU-Fraktion“ neu in die Tagesordnung einzufügen. Damit verschieben sich die oben aufgeführten Tagesordnungspunkte 2. bis 7. um jeweils eine Position bzw. 8. bis 9. um jeweils zwei Positionen nach hinten.

Aufgrund der Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt 1a.) „Verpflichtung des Ausschussvorsitzenden“ zunächst ausgesetzt.

### **Zu Punkt 1b) der Tagesordnung**

#### **„Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder“**

Die bürgerlichen Mitglieder werden mit Ausnahme des Herrn Bittner wegen Abwesenheit von Herrn Folker Brocks durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeiten eingeführt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung**

#### **„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung**

#### **„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses 25/1998-2003 am 25.02.2003“**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses 25/1998-2003 am 25.02.2003 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist genehmigt.

Ausschussmitglied Dietmar Bittner trifft ein und nimmt an der Sitzung teil.



## **Zu Punkt 4 der Tagesordnung**

### **„Prüfung der Jahresrechnung“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses eine Beratungsunterlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Aufgaben zur Durchführung einer Rechnungsprüfung. Der zeitliche Rahmen umfasst in der Regel 9 bis 10 zusätzliche Termine, die unter der Woche ab ca. 16.00 Uhr wahrgenommen werden.

Ausschussvorsitzender Michael Meschede trifft ein und übernimmt die Leitung der weiteren Sitzung. Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes wird unterbrochen und später fortgesetzt.

## **Zu Punkt 1a) der Tagesordnung**

### **„Verpflichtung des Ausschussvorsitzenden“**

Herr Michael Meschede wird als Ausschussvorsitzender von Herrn Joachim Süme durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Tätigkeiten eingeführt.

## **Zu Punkt 1b) der Tagesordnung**

### **„Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder“**

Herr Dietmar Bittner wird als bürgerliches Ausschussmitglied von Herrn Michael Meschede durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Tätigkeiten eingeführt.

## **Zu Punkt 4 der Tagesordnung**

### **„Prüfung der Jahresrechnung“**

Die Beratung zu Punkt 4 der Tagesordnung wird fortgesetzt.

Herr Schäfer fragt, warum die Gemeinde Henstedt-Ulzburg bei ihrer Größenordnung über kein eigenes Rechnungsprüfungsamt verfügt und ob es ggf. möglich wäre, innerhalb einer Zusammenarbeit mit anderen Kommunen ein gemeinsames Rechnungsprüfungsamt zu errichten.

Herr Dornquast verweist auf die Gemeindeordnung und erläutert, dass nur Städte mit über 20.000 Einwohnern verpflichtet sind, ein eigenes Rechnungsprüfungsamt zu errichten. Anderen - so auch Henstedt-Ulzburg - ist es freigestellt, soweit ein Bedürfnis



vorhanden ist und die Kosten in einem angemessenen Verhältnis stehen. Für eine kommunale Zusammenarbeit ergeben sich aufgrund der besonderen Stellung der Rechnungsprüfungsämter rechtliche Probleme. Regelmäßige Prüfungen werden durch die Prüfungsbehörden des Kreises Segeberg mit entsprechender Berichterstattung vorgenommen.

**Beschluss:** **Vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss werden zur Prüfung der Jahresrechnung gemäß § 94 Abs. 5 GO und § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg folgende Mitglieder benannt: Carsten Schäfer, Edda Lessing und Clauss-Dieter Rommerskirchen**

**Beschlussfassung:** **Einstimmig**

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **„Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Finanzdaten“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses eine Beratungsunterlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Vorlage und geht auf die neuesten Entwicklungen, insbesondere zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, ein. Verlässliche Informationen über die Entwicklung der Steuereinnahmen könnten sich aus der bevorstehenden Steuerschätzung Mai ergeben. Die für die Kommunen relevanten Daten werden voraussichtlich Anfang Juni bekanntgegeben.

Zwischen den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses entwickelt sich eine Diskussion über die neue Bewertung der Haushaltslage und vorgenommener Etatkürzungen zum Haushalt 2003.

**Beschluss:** **Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht über die Entwicklung der Haushalts- und Finanzdaten zur Kenntnis.**

**Beschlussfassung:** **Einstimmig**

### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **„Verkauf eines Gewerbegrundstückes“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen.



Die Frage, ob die WEP einen Anteil am Zustandekommen der Vertragsverhandlungen habe, wird von der Verwaltung verneint.

Frau Lessing bittet, in den vorgelegten Beschlussvorschlägen die Höhe des Kaufpreises anzugeben. Bürgermeister Dornquast weist daraufhin, dass es sich um einen vorbereitenden Beschluss handelt. Zur endgültigen Genehmigung durch die Gemeindevertretung wird die Höhe des Kaufpreises im Beschluss enthalten sein.

**Beschluss:**                    **Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt dem Verkauf einer ca. 7.907 m<sup>2</sup> großen Geländefläche im Gewerbegebiet B-Plan Nr. 70, belegen an der Straße „Tiedenkamp“, für die Ansiedlung eines Großhandelsbetriebes für Sportartikel zu den in der Vorlage genannten Bedingungen zu.  
Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Grundstückskaufvertrag mit dem Interessenten abzuschließen.  
Die Gemeindevertretung wird gebeten, den entsprechenden Kaufvertrag zu gegebener Zeit zu genehmigen.**

**Beschlussfassung:**        **Einstimmig**

### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung**

#### **„Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen.

Herr Schäfer fragt, wann zuletzt der Beitragssatz nach § 5 dieser Satzung angehoben wurde. Im Rahmen der Erstellung dieses Protokolls wird mitgeteilt, dass die letzte Satzungsänderung rückwirkend zum 01.07.1994 in Kraft gesetzt wurde und einen Beitragssatz für Schmutzwasser in Höhe von 1,28 EUR und für Niederschlagswasser in Höhe von 2,74 EUR jeweils je m<sup>2</sup> Beitragsfläche enthält.

**Beschluss:**                    **Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg entsprechend der Vorlage zu beschließen.**

**Beschlussfassung:**        **Einstimmig**



## **Zu Punkt 8 der Tagesordnung**

### **„Zustimmung zur Leistung außer- und überplanmäßiger Ausgaben“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert die Sitzungsvorlage.

**Beschluss:** Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 9.700,00 € in der Haushaltsstelle 70010.9600 und die 11.000,00 € in der Haushaltsstelle 70000.9652 werden genehmigt.

**Beschlussfassung:** Einstimmig

## **Zu Punkt 9 der Tagesordnung**

### **„Antrag der CDU-Fraktion“**

Herr Meschede verliest den Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2003. Der Antrag ist allen Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses fristgerecht zugegangen.

Frau Lessing und Herr Peemöller erklären für die SPD-Fraktion, dass sie mit dem Antrag einverstanden sind, sofern sich die Verwaltung bereiterklärt, diese umfangreichen Arbeiten bis zum 31.12.2003 vorzunehmen.

Bürgermeister Dornquast nimmt die Aufgabe entgegen und erklärt, dass die Verwaltung den beantragten Privatisierungsbericht erstellen wird. Sollte die Zeitvorgabe nicht einzuhalten sein, so wird dieser Ausschuss zu gegebener Zeit entsprechend unterrichtet.

**Beschluss:** Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2003 einen Privatisierungsbericht zu erstellen. Der Bericht soll folgende Angaben enthalten:

1. Alle Tätigkeiten im Bereich der Verwaltung, die von privaten Büro`s , Dienstleistern u.ä. durchgeführt werden.
2. Alle Tätigkeiten im Bereich der Ver- und Entsorgung, im Hoch- und Tiefbau, bei der Pflege von öffentlichen Anlagen u.a., die von privaten Dienstleistern durchgeführt werden.
3. Alle Tätigkeiten, die durch Zweckverbände durchgeführt werden.
4. Alle Bereiche, in denen aus rechtlichen Gründen eine zusätzliche Privatisierung nicht ausgeschlossen ist. Für diese sind die erkennbaren Nach- und Vorteile einer Privatisierung aufzuführen.

**Beschlussfassung:** Einstimmig



### **Zu Punkt 10 der Tagesordnung**

#### **„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 11 der Tagesordnung**

#### **„Unterrichtungen / Anfragen“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern der Bericht und die Übersicht der zum Verkauf stehenden Gewerbeflächen in Henstedt-Ulzburg zugegangen. Einzelne Fragen der Ausschussmitglieder und Zuhörer zu diesem Bericht werden seitens der Verwaltung beantwortet.

gez. Michael Meschede  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix  
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)